Prometheus
Deukalion
und
ſeine Recenſenten.

Voran ein Prologus und zulezt ein Epilogus.

Göttingen
1775.

BIBLIOTHECA
REGIA

Let 'em cenſure: what care I,
The herd of critiks I defy.
Let the wretches know, I write
Regardleſs of their grace, or ſpite.

PRIOR.

Dramatis Perſonae.

Prometheus.

Deukalion.

Papagay.

Gans.

Eſel.

Nachteule.

Frösche.

Reuter.

Löwe.

Staarmatz.

Merkur.

Iris.

Orang-Outang.

Hannswurſt.

Prologus

Kann nit länger mehr ansehn,
Wie die Kerls mit dem guten W** umgehn:
Da schwatzen sie Unsinn die kreuz und die queere,
Machen schier ein erbaulich Gepläre
Und dies alles, wies leicht zu denken ist,
Nur weil er nicht gewachsen auf ihrem Mist.
Haben wohl gar ein Gethuns und ein Treibens
Finden des Trätschens kein Ende noch Bleibens,
Vergessen über den Farben am Schild
Minerven und ihr göttliches Bild.
Stehn da, wie die lieben Oelgötzen
Können es weder fassen noch schätzen,
Daß ein Mann in ihrer schnackschen Gesellschaft
Soll verliehren können sein Schnellkraft.
Kommt am End noch ein Bürschchen hervorgekrochen,
Bringt sein Alltagsgesicht in Kupfer gestochen

Will es dem guten W** anpaſſen,
Schwört es ſollt ihm fein hübſch laſſen.
Tatara, tatara!
Meine Damens und Herren da
Können hier klar und deutlich gedruckt leſen,
Wer der Herr Albert eigentlich —— nicht geweſen:
Werden handgreiflich einſehn
Daß hier ein B ſtatt C und dort ſtatt S ſollt ſtehn.
Tatara, tatara! —
Schlagt dem Schreyer aufs Maul da.

(Prologus geht ab.)

Prometheus
Deukalion und ſeine Recenſenten

Prometheus zum Deukalion

Fort! marſch! in d' Welt hinein,
Was ſoll das ewig Stubenhocken ſeyn?
Thät lang genug; mich am Gedanken laben
Dich, wie ich mirs gedacht realiſirt zu haben;
Muß jezt auch noch zum Spaß ſondiren,
Was andre von dir räſonniren.
'S wird zwar manch dumm Gewäſch entſtehn,
Doch laß — was extra Dummes iſt auch ſchön.

(kommt herein ein Papagay)

Herr Papagay, Sie kommen wie gerufen,
Wollt ſo eben gehn und Sie aufſuchen;

Wünſchte Sie möchten die Gütigkeit haben
Dieſen meinen neugebacknen Knaben
Ihrem lieben Publikum zu produciren.
Seinen Urſprung bitt zu ignoriren.

Dichte. Sie wiſſen ſchon, Herr Prometheus,
Daß ich trotz einem zu ſchweigen weiß.
Thät von jeher ihr göttlich Genie ſchätzen,
Mich am Anſchaun Ihrer Werke ergötzen.
Schmeichle mir auch, daß ich Geſchmack beſitz
Trotz einem in Lob dem Muſenſitz.
Wills ihnen im Honorario beweiſen,
Allein — wie ſoll der junge Prinz heiſen?

Prometheus

Deukalion! — könnt nun mitnander marſchiren —

(für ſich.)

Will ungeſehn ſie doch accompagniren.

Tretten

Treten ab Deukalion und Papagay,
Lezterer man ein erbärmlich Geſchrey
So bald er von weitem jemand kann ſehen
Thut er ihm gleich im Vertrauen geſtehen,
Der Bub wär aus der Fabrik des Prometheus
Glich ſeinem Vater von Kopf zum Steiß.

Durften nicht lange ſchlendern allein,
Kamen bald Zuſchauer gros und klein,
Jeder wollte der vorderſte ſeyn.
Staaren, Löwen, Gäns und Affen
Thäten ihn freundlichſt beriechen, begaffen:
Fröſch, Eſel, und Nachteulen ſchön
Flogen all herbey das Wunder zu ſehn,
Bezuckten es von vorn und von hinten;
Papagay wußt ſich vor Freud nicht zu finden,
Strickt ſeinen Hals noch eins ſo empor,
Weil er zuerſt ihn g'führet vor.
Alles thät klatſchen mit Flügeln und Händen,
'S war a's wollt ſich das Loben nicht enden.
„ Gewiß Prometheus iſt ein großer Mann! “
Papagay bückt ſich, als gieng es ihn ſelbſt an.
„ Macht unſerm Weltheil, Gott bhür ihn,
viel Ehre. “
Papagay lächelt, als ob ers wäre.
Kaum war aber nach einigen Stunden
Der erſt Enthuſiasmus verſchwunden,

So führet der Teufel ein Völklein her,
Das mir weit lieber im Ocean wär.
Sind ärger als Kosacken, Panduren, Kroaten,
Thun Freunden und Feinden erbärmlichen Schaden,
Kratzen und beissen, das Gott erbarm!
Den in die Waden und jenen in Arm.
Haben von je das Privilegium
Zu schimpfen, ohne zu wissen warum?
Doch was soll ich die Herren anführen,
Mögen sie doch selbst paradiren, —
Thut euch aber nicht fürchten, meine Kinder,
Sehn fürchterlich aus — ist gar nichts darhinter.

Chorus

Ga ga ga ga ga
Ja ja uhu uhu
I hi hi hi ha ha ha
Koax, koax — U — h

Den Schariwari mag der Teufel ertragen
Einer nach dem andern, thät Heinrich der Vierte sagen.

Ich will nun eben nicht kritiſiren,
Prometheus möcht mich garſtig prologiſiren,
Allein, — es ſey geſagt ohn ihn zu disguſtiren,
Ich meines Orts kann nicht mit ihm ſympathiſiren.

Ne pur io — er geht ja nicht auf allen vieren,
Jean Jak muß ihm noch erſt den Gang vordemonſtriren,
So iſt das Mannthier viel zu ſchmal, zu groß,
Und ſcheint mir im Vertraun ein ſtarker Miſonos.

Bey klugen Eulen macht ihm das nun viele Ehre —
Wenn er nur minder Freund von Licht und Feuer wäre!
Der Adlersblick ins Sonnenlicht ist warlich nicht gut,
Glaubt mir, der arme Tropf ist, eh mans denkt, caput.

Wie, wenn er eine Reis in unsre Pfütze thäte?

Er wär und blieb wie ihr ein Scheusal, eine Kröte:

Man

Man ſieht das Gift ihm aus den Augen blicken
Und ſollt die Brut in der Geburt erſticken;
Ich zittre ſchon, wenn ich nur an ihn denk,
Was wird es leider geben in die Läng?
I hi hi hi ha ha ha!
Hinten naus, vornen naus
Wo nichts drinn iſt, kommt nichts raus —
I hi hi hi ha ha ha!

Iſt das nicht ein verfluchter Staub da!

Das macht das Vieh hat wollen recenſiren,
Und kanns doch nicht ſo gut als Prügel digeriren,

Mit ehſtem wird für ſeine Capriolen
Ihn Beelzebub in alle Lüfte holen.

Das gebe doch der liebe Jupiter!
Denn ſo ein Beiſt entehrt die Zunft der Kritiker.—
Mir ſcheint der Junge Löwenmuth zu haben,
Nur muß er hübſch auf ebnem Wege traben,
Dann wird es ihm gewiß gelingen
Sich bis an unſer Reich heraufſchwingen.

Geht hier wieder ein abscheulich Getös an,
Fallen allesamt über den guten Mann,
Viertheilen ihn, und anatomiren,
Seciren und exenteriren
Kritisiren und epitomisiren
Bis ihn niemand mehr kennen kann.
Kommt ein geschwätzger Staarmatz herbey
Sagt

Meine Herren 's ist überley
Alles, was ihr da thut anfangen
Könnt ohne mich nicht auf den Grund gelangen.
Leiht meinem Trompetchen ein gnädiges Ohr!
Seht ich kräh euch die Berichtigung vor.

Stotterte viel von Wasser und Leimen
Selbst der Esel konnte den Unsinn nicht reimen.
Plötzlich erscheint Herr Mercurius,
Da fiel dem Schreyer das Pfeifchen zum Hals
raus.
Die lieben Thierchen gros und kleine
Nahmen all den Schwanz zwischen die Beine,
Krochen aus Ehrfurcht zehn Schritte zurück,
'S war ein recht tragikomischer Anblick!

Spitz

Spitz jezt die Ohren, liebs Publikum,
Führt dich ja ein Halbgott an der Nas rum!
Wirst hier kritische Nachrichten hören,
Kannst dich wahrhaftig des Lachens nicht wehren.
Sehn aus, als wärens im hitzigen Fieber gemacht,
Haben hübsch alles in Klassen gebracht
Aufgeschaut und nit gelacht,
Siehst hier den Todfeind vom Mardochai
Dort den Antiklozianer N****
Jener hat ein Gfolg troz dem Grosvezier,
Dieser blieb leider noch Unteroffzier.

Muß meinen Alten was neues aufjazen,
Sein grauer Plinius will nicht jedem behagen.

Sieh

Sieh da! Ihr Diener, Herr Prometheus,
Seit Ihrer leztern M** Reis
Sind wir ja Freunde, so viel ich weis.
Jsts mir vergönnt den Sporn zu küssen?

Prometheus

Werd euch zur Zeit damit zu dienen wissen;
Wie stehts um d'Fenster, die ich eingeschmissen?

Mein Herr wird sie halt machen lassen müssen;
Waren ja überdas nur von Papier,
Doch dies, meine Herren, gesteh ich nur hier.
Ey sieh doch! guck! das nenn ich mir Original!
So was macht Jupiter W** nicht mal.

Prometheus

Davor hats nun wohl gute Ruh,
Wo nähm er dann den Zeug dazu?

Heyſa! da kommt Miß Iris,
Hat ein Gſichtchen zuckerſüß,
Nur ſieht ihr ſchon ein Milchbart raus,
Förcht es wird wohl gar noch ein Bub draus.
Gewiß nicht lang noch vom Olymp, mein Liebelein?

Es werden ohngefähr fünf Monat ſeyn;

Das konnt ich wohl am ſchönen Weiszeug ſehen,
Der Staat wird dir hienieden bald vergehen;
Pfui, wie verſtellt durch all die Muſchen!

St! ſt! ſie dienen mir Druckfehler zu vertuſchen.

Tritt hierauf ganz ſittlich und ſachte
Aus Furcht, getadelt zu werden, wie ſies auch machte,
Näher zum Prinzen Deukalion
Hatte das Herz ganz voll davon,
Schwazte von Wonneglurh,
Die kein St. Preux fühlen thut,
Und à la J*** viel Stunden lang
Von Herz und Empfindung und Minonens Geſang.

Wär nicht die Furcht vor dem Orang-Outang
gewesen,
Müßten warlich noch mehreres lesen.
Allein kaum hatte sie diesen erblickt,
War sie sogleich zum Heimmarsch geschickt,
Merkurius bot ihr aus Politik
Den Arm an, und führte sie wieder zurück.

Du Bursche habt ihr bald ausgegaft,
Seyd ihr denn gänzlich mit Blindheit gestraft
Könnt es weder schmecken noch riechen
Woran bey dem Buben der Fehler thut liegen?
Er hat zwar Leben und Thatkraft,
Trotz einem in unsrer Gesellschaft,
Sieht mir aber so stier aus den Augen,
Weis weder Lippen noch Zähne zu brauchen,
Macht ein vertracktes finstres Gesicht
Purzelt, grinzet und lacht nicht,
Wie wir andre gutartge Leute,
Sieht immer so einzeln, hat gar keine Freude.

Wie wärs, wenn man dem armen Tropf
Auffeyte hier diesen Kopf?
Sind zwar freylich nicht viel Meublen im Haus,
Doch siehts von aussen ganz munter aus.

Prometheus

So gleicht er deinem nach dem Leben,

Der will uns einen zweyten Sebald geben.

Das ist nun so mein Element
Zu bauen auf fremdes Fundament.

Thu so lang daran zimmern und käulen
Bis es gleicht der trajanischen Säulen.
Denkt euch mal diesen Kopf an jenen Rumpf,
Und gsteht mir, seyd ihr nicht im Hirne stumpf,
Mein Kerlchen thut besser als jener aussehn,
Die gringste Veränderung machts Häßliche schön.
'S giebt Freuden und Leiden und wiederum Freuden,
Doch laß ich das Urtheil der Kenner entscheiden,

(für sich.)

Wer d'Nas rümpft, dem will ich schon Lauge bereiten.

Herr Oranz-Outang zeigt, er kenne die Welt,
Drum zweiß ich nicht, sein Vorschlag gfällt.

Vereh-

Verehrungswürdig iſt mir immer ein Mann,
Der ſo drolichte Einfall gebähren kann.

Seht! wie ſich ein Genie oft mit dem andern trift,
Der fühlte gleich mit mir das gfährliche Gift,
Das im Jungen verborgen lag,
Und ſo viel Unheil zu ſtiften vermag:
Dießmal ſizt mit Recht am kritiſchen Ruder,
Will mich zu Gnaden empfehlen, Herr Amts-bruder.

Die Zugab iſt vortreflich gut,
Das Kerlchen ſo mir baß gefallen thut,
Scheint mir ſo nüchtern und ſo leer,
Als ob er gar nit mehr der alte wär.

Flickt immerhin, ſo lang ihr wollt,
Mir gfällt er nimmer und wär er von Gold.

Die Klugheit will von mir verlangen
Mein Urtheil noch was aufzuhangen.

Geſchwätz genug! doch lauter Orakel
Gegen das hirnloſe Quikelgequakel,
Das ein panegyriſcher Pavian
Machte zum Lob des Herrn Landsmann L
beſan.
Sprach viel von Anti-Deukalion,
Von Humor und gleichreizendem Ton.
Zeigte die Frau en miniatur,
Wollte ſagen en karrikatur.
Deräſonnirte zwey Seiten lang,
Hofirte faſt ſehr dem Orang-Outang,
Bedauerte gar noch am Ende,
Daß er Unſinns nicht mehr ſagen könnte.

Das ärgerlichſte beym ganzen Spiel
War, daß es dem Schaafskopf auch einfiel

Von Beſchimpfung der Aſchen
Und Unglück was herzuwaſchen.
Dacht nicht, daß er's Schwein iſt,
Das mit der Schnauz aufrührt den alten
Miſt.
Schreyt in der Dummheit wie's Mätzchen in
d'Welt nein,
Glaubt gleich ein paar Zolle höher zu ſeyn.
Den Spektakel auf einmal zu enden
Hätt freylich Prometheus die Mittel in Hän-
den;
Doch da er zu gros denkt Inſekten zu jagen,
Mag ihnen Epilogus d'Meynung noch ſagen.

Epilogus

Will üch was ſage, wolgöhrte Härrn,
Jom fulen Eſel zur unbändge Märrn
ens Küniz Löwens Mäjſtät zur Gans rab
otirt die Lehr die üch Hannswürſt gab.
Thut doch, bitt üch ums Himmels willä
Die glehrte Welt nit immer mit Unſinn fülla
Schwäzt ä biſſel wenger umn denkt deſto mehr
Z greicht üch wärli zur gröſeren Ehr.
Rägt nit glich alle Dreck rus ſagä,
Wenn ihr nit wöllt d'Schellenkapp tragä.
Sagt mer, was thät wol kumme herus
Zögt ihr d'Jack und d'Hoſen mir us
Wu d trm Teufel ſchön do ſtahn,
Mehnt ihr denn i hätt ſie umſunſt an?

Wenn

Wenn i wolt nacked ſynn,
Steckt i mei Aerſch nit ſelbſt ninn.

'S iſt á Flegelán das uſzdecke
Was áner mühſam erſt thäte verſtecke.
Und wer was hat gſchenkt bekumme
Muß nit lang froge woher mens genumme?
Aber ſo machts halt euer ſchäuslich Kritik
Verfolgt 's Genie, erſtickt manch Máſterſtück.
Halt láder auch [illegible] vom Schauplatz triebá,
O wär ich doch d[illegible]bliebá!
Mei Paitſch hat [illegible] Narr gſcheiter gemacht
Auch euch ihr H[illegible]wünſch gruhige Nacht.